

Bis in die Nachspielzeit ereignisreich

SC Aufkirchen festigt mit 2:1-Sieg über die Spfr Dinkelsbühl Spitzenposition

AUFKIRCHEN (wi) - In einer rasigen und kampfbetonten Begegnung vor der tollen Kulisse von 530 Zuschauern behielt der SC Aufkirchen nach ereignisreichen 90 Minuten verdientermaßen mit 2:1 die Oberhand gegen die Spfr Dinkelsbühl und festigte seine Spitzenposition in der Fußball-Bezirksliga.

Die Gäste begannen offensiv und hatten zunächst sogar mehr vom Spiel. Nach zehn Minuten übernahm der SCA aufgrund seines spielerischen Übergewichts das Kommando. Die Heimelf kam auch zu einigen vielversprechenden Tormöglichkeiten, die aber zunächst ungenutzt blieben. Insbesondere der stark auftrumpfende Christoph Egner sorgte mit seinem schnellen Antritt immer wieder für brenzlige Situationen im Dinkelsbühler Strafraum. Der Landesliga-Absteiger hingegen verzeichnete im ersten Spielabschnitt keine nennenswerte Tormöglichkeit. Die sattelfeste SC-Abwehr und die gut aufgelegten Mittelfeldstrategien

Sebastian Beck und Stefan Herzog kontrollierten das Spiel.

Eine Produktion des durchschlagskräftigen Sturmduos der Hesselberger sorgte in der 39. Minute für den längst fälligen Führungstreffer. Tobias Babel setzte gekonnt Goalgetter Jochen Egner in Szene, der mit einer feinen Einzelleistung seine Farben in Front brachte.

Stand die erste Halbzeit ganz im Zeichen des Spitzenreiters, so konnten die Gäste in den zweiten 45 Minuten die Partie offen gestalten. SC-Keeper Tim Friedrich fischte in der 52. Minuten einen Kopfball von Tim Müller aus dem Winkel. Nach einer Stunde schwächten sich die Gäste selbst. Mannschaftskapitän Johannes Müller wurde wegen Reklamierens von Schiedsrichter Sebastian Lang aus Trautmannshofen per Ampelkarte des Feldes verwiesen. Aber die Heimmannschaft nutzte das personelle Übergewicht nicht aus. Die Sportfreunde legten noch eine Schippe drauf und kamen in der 72. Minute durch einen zumindest frag-

würdigen Handelfmeter, Assistentin Christiana Röhlin hatte das vermeintliche Vergehen von Jonas Sauter signalisiert, zum Ausgleich. Tim Müller verwandelte den Strafstoß sicher. Der SC verlor nun etwas den spielerischen Faden und hatte in der 79. Minute Glück, als der überragender Torhüter Friedrich gegen den durchgebrochenen Tim Müller famos klärte. In der 83. Minute der umjubelte Siegtreffer. Eine Freistoßreingabe von Stefan Herzog bugsierete Sebastian Beck zum 2:1 über die Linie. In der Nachspielzeit stockte den heimischen Fans der Atem, als der eingewechselte Pascal Richter das Leder aus aussichtsreichster Position über das SC-Tor jagte.

SC Aufkirchen: Tim Friedrich, Sauter, Peter Lechler, Christoph Egner, Sebastian Beck, Patrick Lechler (71. Wastensteiner), Tobias Babel (81. Kreuchauf), Herzog, Jochen Egner, Kolb, Simon Babel (74. Steffen Schöllhammer).

Spfr Dinkelsbühl: Jens Hähnlein, Meyer, Philipp Müller (73. Richter), Launer, Johannes Müller, Chlebisz (88. Magnus Müller), Fleps (73. Heberlein), Arold, Jan Hähnlein, Müller, Feck-Melzer.



Ja, der Treffer zählt: Sebastian Beck hat soeben das Siegtor für den SC Aufkirchen erzielt.

Fotos: Zahn

10. SEPT. 2016

Der 11. Spieltag im Überblick

SC Aufkirchen - Spfr Dinkelsbühl	2:1
SV Ornbau - TSV 1860 Weißenburg	2:0
FC Holzheim - TSG Roth	1:0
BSC Woffenbach - TuS Feuchtwangen	0:3
TV Büchenbach - Henger SV	4:2
SV Pölling - SV Marienstein	2:2
FSV Bad Windsheim - SV Seligenporten II	4:2
TSV Greding - ESV Ansbach-Eyb	2:3
SV Mosbach - FV Dittenheim	1:1

1. SC Aufkirchen	11	8	2	1	20: 9	26
2. TuS Feuchtwangen	11	7	3	1	30:11	24
3. SV Mosbach	11	6	3	2	30:11	21
4. SV Ornbau	11	6	2	3	25:17	20
5. ESV Ansbach-Eyb	11	5	3	3	30:24	18
6. SV Pölling	11	5	2	4	18:16	17
7. TV Büchenbach	11	5	2	4	21:21	17
8. TSV Greding	11	4	3	4	15:12	15
9. Spfr Dinkelsbühl	11	4	2	5	22:24	14
10. FV Dittenheim	11	3	5	3	20:22	14
11. FSV Bad Windsheim	11	4	2	5	18:21	14
12. FC Holzheim	11	4	2	5	16:27	14
13. BSC Woffenbach	11	3	4	4	17:19	13
14. SV Seligenporten II	11	4	1	6	21:25	13
15. TSG Roth	11	3	3	5	17:20	12
16. TSV 1860 Weißenburg	11	2	2	7	12:22	8
17. Henger SV	11	2	2	7	16:37	8
18. SV Marienstein	11	1	3	7	11:21	6



Sorgt für Betrieb: Christoph Egner vom SC Aufkirchen mit den Dinkelsbühlern Tobias Feck-Melzer (links) und Jan Hähnlein.